



# Juni Studien-Notizen

## *Grundlegende Wahrheiten des Christentums*

### **Schlüsselstellen**

Apostelgeschichte 2:38

Johannes 14:16-17, 26

Johannes 16:7-11, 13

Jakobus 2:8-9

### **Schlüsselwörter & Konzepte**

1. Der Heilige Geist, unser Beistand
2. Die Sünde
3. Das königliche Gesetz
4. Buße
5. Der Glaube
6. Die Gebetsvorlage

### **Leseaufgaben**

- ✓ *Ich vergebe dir, Kapitel 9: „Grundlegende Wahrheiten des Christentums“*
- ✓ *Fallgeschichte 4: Sylvia, Angstzustände, geheilt durch die Liebe Gottes. Sylvia war eine Ärztin, die während der Behandlung eines jungen Mädchens mit einer schweren Krankheit unter Angstzuständen litt. Beachte, wie die Vergebungsschablone von ihrem Therapeuten verwendet wurde.*
- ✓ *Handout: Dr. Charles Zeider's „Gebetsvorlage“*

### **Kapitel 9 – Dinge zum Nachdenken**

- Ist Unversöhnlichkeit Sünde?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Sünde und Verletzung?
- Warum kann Unversöhnlichkeit verhindern, dass unsere Gebete erhört werden?
- Wie hängt die Vergebung mit der Heilung unserer Wunden zusammen?
- Was ist das Werk des Heiligen Geistes in unserem Leben?

### **↳ Deine Antworten**

- ✓ Wie hat dieses Kapitel dein Verständnis von Sünde und Umkehr verändert?
- ✓ Kannst du erkennen, wie sich die Verurteilung durch den Feind und die Zurechtweisung durch den Herrn unterscheiden?
- ✓ Warum ist der Glaube wichtig für deine Arbeit der Vergebung?



- ✓ Wie aktiv ist die Gegenwart des Heiligen Geistes in deinem Leben?
- ✓ Wie hängt Unversöhnlichkeit mit Sylvias Ängsten zusammen?
- ✓ Was war die zentrale Wunde, die Sylvia erlitt?
- ✓ Warum kann der „Wille zur Bestrafung“ in unser Unterbewusstsein verdrängt werden?
- ✓ Warum war es für Sylvia wichtig, dass ihre Wut für sie emotional zugänglich wurde?
- ✓ Was hat dich in Sylvias Geschichte berührt?

## **Optional—Experimentelle Lern-Aktivitäten**

### **Brief schreiben**

- ✓ Schreibe einen Brief an Gott, indem du ihm mitteilst, wie sich deine Sünde/dein Versagen/dein Fehler auf dein Leben oder das Leben eines anderen ausgewirkt hat. Beginne mit „Lieber Gott“, schließe mit einem passenden Schlusswort und unterschreibe mit deinem Namen. Schreibe schnell, ohne darüber nachzudenken, wie es sich anhört, oder dir vorzustellen, dass es jemand lesen wird, sondern lass einfach den Schmerz, die Wut oder den Schmerz in dir spüren.

### **Erkenne, wie du es zulässt, dass dein Stolz dich festhält**

- ✓ Denke darüber nach, was Jesus in Matthäus 9,13 gesagt hat, und bitte ihn, dir zu zeigen, wie oder wann du dich vom Stolz davon abhalten lässt, mehr vom Heiligen Geist in deinem Leben zu erfahren.
- Fällt es dir schwer, zuzugeben, dass du dich geirrt oder einen Fehler gemacht hast?
- Fällt es dir schwer, zuzugeben, dass du verletzt wurdest?
- Glaubst du, dass ein guter Christ keine Verletzungen, Wut oder Schmerz empfinden sollte?

### **Wie hast du ..... „erlebt“?**

- ✓ Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du von Gott Vergebung für deine Sünden erhalten hast?
- ✓ Kannst du dich an Zeiten erinnern, in denen du dich von jemandem geliebt gefühlt hast?
- ✓ Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du die Liebe Gottes erfahren hast?

### **Was ist Zeider's Gebetsvorlage?**

- ✓ Wie verstehst du die Gebetsvorlage? Warum funktioniert sie?

### **Bekräftigung**

- „Ich beanspruche die Freude, ein von Gott vergebenes Kind zu sein.“